

Medien-Information

24. September 2024

L 57: Sanierung der Ortsdurchfahrt Eutin startet

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert die beschädigte Landesstraße 57 innerhalb der Ortsdurchfahrt Eutin. Die Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Am 7. Oktober beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der L 57 auf der Lübecker Landstraße in der Ortsdurchfahrt Eutin zwischen der Anschlussstelle B 76 und der Industriestraße. Des Weiteren wird der beschädigte Radweg in diesem Streckenabschnitt erneuert. Vorausgesetzt das Bauwetter spielt mit, wird die Baumaßnahme Ende Mai 2025 fertiggestellt. Die Kosten der Fahrbahn- und Radwegerneuerung betragen rund zwei Millionen Euro.

Bauabschnitte

Am 7. Oktober startet die Erneuerung der beschädigten Fahrbahn und des Radweges zwischen der Röntgenstraße und der Luise-Wagner-Straße. Nach Fertigstellung des Streckenabschnittes werden die Arbeiten zwischen der Luise-Wagner-Straße bis Ausfahrt Shell-Tankstelle fortgesetzt. Nach Beendigung der Fahrbahnerneuerung in diesem Bauabschnitt werden die Arbeiten zwischen Ausfahrt Shell-Tankstelle und Industriestraße weitergeführt. Zwischen April 2025 und Ende Mai 2025 wird der letzte Fahrbahnabschnitt zwischen der Anschlussstelle zur B 76 erneuert. Die Röntgenstraße, die Luise-Wagner-Straße, die Shell-Tankstelle und die Industriestraße sind während der Bauzeit weiterhin erreichbar.

Umleitung:

Eine großräumige Umleitung führt über die B 76, den Meinsdorfer Weg, die Bürgermeister-Steenbock-Straße sowie über die Lübecker Landstraße und in umgekehrter Richtung. Während der Bauzeit wird für den Meinsdorfer Weg ein Halteverbot angeordnet. Die in der Baustrecke liegenden Hausgrundstücke sind weitestgehend erreichbar. Während der Fräsarbeiten und des Asphalteinbaues ist die Erreichbarkeit der Hausgrundstücke nicht immer möglich. Die genauen Termine hierfür werden den Anliegerinnen und Anliegern von

der Baufirma vor Ort rechtzeitig via Wurfzettel bekannt gegeben. Anwohnerfahrzeuge sollten dann außerhalb der Sperrbereiche geparkt werden.

Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Verkehrsbehörde des Kreises Ostholstein, dem Ordnungsamt der Stadt Eutin und dem Buslinienbetreiber abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die bevorstehenden Arbeiten einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.